Ausgabe 1/2026

Erscheinungstermin: 23.12.25
Anzeigenschluss: 27.11.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage, 3. Qu.2025: 29.191 Expl., ivw-geprüft

Alle Angebote im Mediacenter

TITELTHEMA: Märkte im Umbruch

„Geschüttelt, nicht gerührt“ wird der Martini bei James Bond. Durchgeschüttelt und durchgerührt wurden auch die Märkte im zu Ende gehenden Jahr. Zölle und Kriege, die Handelsströme ändern, teilweise dauerhaft. Ernteprognosen, die sich ins Gegenteil verkehrten, Klimapolitik, die jetzt Geld kostet. Und eine Wirtschaft im Rückwärtsgang - bei uns und für Agrarprodukte noch viel wichtiger: in China. Was treibt 2026 die Märkte an, wer kann die wegbrechende Nachfrage Chinas ersetzen und wer nimmt die wachsenden Überschüsse in Südamerika auf? Werden es diesmal wirklich die Biokraftstoffe sein, die das Ruder herumreißen können? Fragen, auf die unser Titelthema Antworten gibt.

Weltmarkt. Was treibt die Märkte an?

Ausblick. Die Marktaussichten für 2026.

Südamerika. Der Brotkorb der Welt

Wachstumsmärkte in Afrika: Auf welche Länder kommt es an, wie ist die Bevölkerungsentwicklung und Kaufkraft?

Perspektiven für Biosprit.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

Ausgabe 1/2026

Erscheinungstermin: 23.12.25
Anzeigenschluss: 27.11.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage, 3. Qu.2025: 29.191 Expl., ivw-geprüft

Alle Angebote im Mediacenter

Betriebsführung

Liquidität: Ziehen Sie jetzt nüchtern Bilanz
Die Hoffnung auf eine gute bis sehr gute Ernte und ein überdurchschnittliches Wirtschaftsjahr hat sich in einigen Betrieben zerschlagen. Der Handlungsspielraum ist vielfach sehr begrenzt. Investieren oder Konsolidieren - jetzt heißt es, ehrlich Bilanz zu ziehen, um zu wissen, wo man steht.

Frauen in der Landwirtschaft. Selbstbestimmt und eigenverantwortlich
Landwirtschaftliche Unternehmerinnen sehen sich in heutigen Strukturen selten als graues Mäuschen hinter dem Herd, sondern als selbststimmte und aktiv handelnde Teile des Betriebes. Allerdings stehen sie häufig einer komplexen Alltagsstruktur gegenüber, die hohe Flexibilität benötigt und meistens dazu führt, dass die Ehemänner den Betrieb nach außen vertreten. Warum das so ist und wie Landwirtinnen damit umgehen, haben Kathleen Schlegel und Denise Röseler eruiert.

Management Milch

Alternative Wege in der Kälberhaltung
Muttergebundene oder die paarweise Aufzucht für intensiv wirtschaftende Betriebe - funktioniert das überhaupt? Welche Managementmaßnahmen sind nötig? Wie sind die Auswirkungen auf Tiergesundheit und Wachstum?

Fütterung. Neue Versorgungsempfehlungen für Milchkühe auf den Weg in die Praxis.
Seit die DLG die neuen Versorgungsempfehlungen für Milchkühe 2023 herausgegeben hat, hat sich einiges getan. Nun steht die Umsetzung in die Praxis an. Spätestens die Futterernte 2026 soll mit den neuen Systematiken berechnet werden. Was ändert sich für den praktischen Milchviehbetrieb? Wie werden Futtermittel und Rationen künftig beschrieben?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

Ausgabe 1/2026

Erscheinungstermin: 23.12.25
Anzeigenschluss: 27.11.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage, 3. Qu.2025: 29.191 Expl., ivw-geprüft

Alle Angebote im Mediacenter

Management Schwein

Kastration unter Isoflurannarkose - Erfahrungen nach fünf Jahren
Die Beendigung der betäubungslosen Ferkelkastration war nur möglich durch die Etablierung praxistauglicher Narkoseverfahren für Eberferkel. Die beiden zulässigen Verfahren sind mittlerweile aus den Kinderschuhen heraus und es liegen wichtige Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis vor.

KI zur Lüftungssteuerung in Tierwohlställen
Gerade in Tierwohlställen werden immer mehr feste Flächen verlangt. Dabei kann die Nicht-Einhaltung der Funktionsbereiche, insbesondere des Kotbereichs, zum großen Problem werden. Wird dieser unplanmäßig auf einer festen Fläche angelegt, geht das zulasten von Luftqualität/Tiergesundheit, Leistung und Arbeitswirtschaft. Im Projekt ProcessPig wird ein Frühwarnsystem entwickelt, das die Einhaltung der Funktionsbereiche in Mehrflächenbuchten unterstützen soll. Im Interview mit Hannah Schuldt von der Uni Kiel, Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik, klären wir, wie das konkret funktionieren soll.

Umbau der Sauenhaltung
Ferkelerzeuger sind durch die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung gezwungen, weitreichende Änderungen im Deckzentrum und im Abferkelstall vorzunehmen, wenn sie weiter Sauen halten wollen. Wie sind die Fristen und worauf kommt es bei der Umsetzung besonders an?

Panorama

Klimaschutz in der Landwirtschaft - Wie geht es weiter?
Zum 30. Mal findet vom 10. bis 21. November 2025 die Weltklimakonferenz statt. Dieses Mal in Brasilien. 10 Jahre nach dem Paris-Übereinkommen verhandelt die Staatengemeinschaft erneut über die Zukunft des globalen Klimaschutzes. Dabei wird es auch um die Landwirtschaft gehen. Um Maßnahmen für eine klimaresiliente Landwirtschaft und die Reduzierung von Emissionen. Schwerpunkte sind Anpassungsstrategien und Innovationen für den Sektor, der einerseits stark vom Klimawandel betroffen ist und andererseits selbst erhebliche Treibhausgasemissionen verursacht.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de